



Zielgruppe

Maturant:innen aller Schultypen, die Lehr- und Beratungsqualifikation im Agrarbereich erwerben wollen.

Zulassungsvoraussetzungen

- Reifeprüfung oder Studienberechtigungs- bzw. Berufsreifeprüfung
- Positive Absolvierung des Zulassungsverfahrens

Bachelorstudium

- 6 Semester/180ECTS-Anrechnungspunkte
- Abschluss: Bachelor of Education (BEd)
- Lehrveranstaltungen an der Hochschule und ausgewählten Universitäten
- E-Learning-Aufgaben und Selbststudium
- Berufsfeldspezifische Tages- und Blockpraktika in Schule und Beratungsinstitutionen

Aufbauendes Masterstudium „Agrarpädagogik und Beratung“

- 120 ECTS-Anrechnungspunkte
- Mind. 4 Semester, berufsbegleitend organisiert
- Abschluss: Master of Education (MEd)

Qualifikation

- Lehramt an mittleren und höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen
- Befähigung für den land- und forstwirtschaftlichen Beratungs- und Förderungsdienst und für die Erwachsenenbildung

Berufsfelder

Schule – Erwachsenenbildung – Beratung

Studienziele und Qualifikationsprofil

Das Studium „Agrarbildung und Beratung“ verfolgt eine gezielte Heranführung der Studierenden an agrarpädagogische und beratende Berufsfelder. Es dient der Ausbildung von Pädagog:innen und Berater:innen, die als Lehrende im Bereich der schulischen Bildung, als Beratungskräfte und als Erwachsenenbildner:innen tätig sind sowie als Qualifikation für Aufgaben im Agrarmanagement, im Ernährungs- bzw. Haushaltsmanagement.

Studienschwerpunkte

- Bildungswissenschaftliche Grundlagen
- Fachdidaktik
- Pädagogisch-praktische Studien
- Beratung, Erwachsenenbildung und Bildungsmanagement
- Fachwissenschaften:
 - Agrarwissenschaften
 - Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

Highlights

- Kooperation mit Universitäten im In- und Ausland
- Individuelle Schwerpunktsetzungen möglich
- Mehrwöchige Block- und Tagespraktika
- Blockpraktika sind auch im Ausland möglich
- Theorie-Praxis-Transfer und Blended Learning
- Breites Angebot an Zusatzqualifikationen

Kosten

- Kosten für Praktika, Exkursionen (Unterkunft, Verpflegung, An- und Abreise ...), Materialien, Literatur
- ÖH-Beitrag; Studiengebühren nach Überschreitung von Mindeststudienzeit und Toleranzsemester

* Hinweis: Für Absolvent:innen der höheren land- und forstwirtschaftlichen Schulen ist eine Anrechnung von bis zu 50 ECTS-Anrechnungspunkten möglich

Beratung und Kontakt:

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1, 1130 Wien

Dominik Fürntrath, BEd
+43/(0)1/8772266-6216 27, +43/(0)664 6112955
dominik.fuerntrath@haup.ac.at
www.haup.ac.at

